

Die Mütter, die Greise, sie sammeln sich:
 „Glückseliger Mann, ja, segne dich!
 Herein zum Ofen, zum dampfenden Tisch,
 Brich mit uns das Brot und iss vom Fisch!“
 Der Reiter erstarret auf seinem Pferd,
 Er hat nur das erste Wort gehört.
 Es stocket sein Herz, es sträubt sich sein Haar,
 Dicht hinter ihm grinst noch die grause Gefahr.
 Es sieht sein Blick nur den gräßlichen Schlund.
 Sein Geist versinkt in den schwarzen Grund.
 Im Ohr ihm donnert's wie krachend Eis,
 Wie die Well' umrieselt ihn kalter Schweiß.
 Da feuert er, da sinkt er vom Ross herab,
 Da ward ihm am Ufer ein trocken Grab.

131. Die Thurbücke bei Bischofzell.

Wer hat diesen steinernen Bogen
 Über die wilde Thur gezogen,
 Dafs der Wandrer die Straße lobet,
 Dafs das Wasser vergeblich tobet?

War's ein mächtiger Fürst im
 Lande,
 Der den Strom gelegt in Bande?
 War's ein Führer in Kriegestagen,
 Der die Brücke dem Heere geschlagen?

Oder richtet' für Mann und Rosse
 Sie der Ritter vom hohen Schlosse,
 Und indes sein Haus zerfallen,
 Ist sein Pfad noch immer zu wallen?

Nein, die Brücke, die ihr schauet,
 Manneswort hat sie nicht erbauet;
 Auf ein Wort aus des Weibes Munde
 Stieg sie über dem Felsengrunde.

Die dort auf der Burg gehauet,
 Hörte, wie die Woge brauset,
 Sah den Fluß von Waldesquellen
 Und vom Guffe des Regens schwellen.

Und den Rachen am stein'gen
 Lande,

Der vom Strande führt zum Strande,
 Sah sie drüben sich drehn und
 wiegen:

Wehe, wenn einer hineingestiegen!

Ehe gedacht sie den Gedanken,
 Sieht sie ihn mit zwei Wanderern
 schwanfen;

Die sie schauet, es sind in Schöne
 Ihre jungen, einzigen Söhne.

Von dem Weidwerk heimgekehret,
 Finden sie den Strom empöret,
 Haben doch, die rüstigen Jungen,
 Kecklich in den Rahn sich geschwungen.

Doch es lassen sich die Wellen
 Nicht wie Thiere des Waldes fällen,
 Und nicht half der Mutter Klagen,
 Als sie den Rahn sah umgeschlagen.

Wie sie nun in langem Harne
 Breitet' ihre beiden Arme
 Bei den Wellen, den schaumessbleichen,
 Über ihrer Kinder Leichen,

Mußte sie der Mütter gedenken,
 Die noch können schau'n versenken